

## Innocoll HMP 2626

Versionsdatum: 18.07.2018 V 4.2  
Erstellungsdatum: 16.06.2016

1 | 10

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Produktname: Innocoll HMP 2626

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Klebstoff für industriellen und gewerblichen Einsatz

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Es gibt keine Verwendungen, von denen abgesehen wird.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant: KHS GmbH Juchostr. 20  
44143 Dortmund  
www.khs.com  
Germany

Telefon: +49 (0)231 / 569-10000

Fax: +49 (0)231 / 569-410300

Kontaktperson: Service Products

E-Mail: service.products@khs.com

1.4 Notrufnummer: +49(0)30 19240 (24h-Notruf)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Das Produkt ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft und ist nicht kennzeichnungspflichtig.

2.2 Kennzeichnungselemente: Nicht anwendbar.

Gefahrenhinweise: keine  
Sicherheitshinweise:

Ergänzende Kennzeichnungselemente: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Bei Beachtung der beim Umgang mit Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

## Innocoll HMP 2626

Versionsdatum: 18.07.2018 V 4.2  
Erstellungsdatum: 16.06.2016

2 | 10

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Allgemeine Information: Klebstoff auf Basis von Ethylen-Vinylacetat-(EVA)-Copolymer.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Auf Selbstschutz achten!

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Beim Aufheizen entstehender Dampf und Qualm kann reizend auf Augen und Atemwege wirken. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Bei Augenkontakt mit geschmolzenem Klebstoff die Augen bei geöffneten Lidern sofort ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Hautkontakt: Im Fall einer Verbrennung mit geschmolzenem Produkt, sofort die verbrannte Stelle mit kaltem Wasser kühlen und das Produkt nicht von der Haut entfernen. Entfernung des Klebstoffes erst nachdem das Produkt vollständig abgekühlt und ausgehärtet ist. Eine Entfernung des Produktes nur sehr vorsichtig vornehmen (Gefahr von Hautschäden).

Verschlucken: Den Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Geringe orale Toxizität. Wurde das Gemisch verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, viel Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Es liegen keine Daten vor.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid- (CO<sub>2</sub>), Schaum-, Pulverlöscher Löschmaßnahme auf die Umgebung abstimmen

## Innocoll HMP 2626

Versionsdatum: 18.07.2018 V 4.2  
Erstellungsdatum: 16.06.2016

3 | 10

<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Wasser
<b>5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Brand- und Explosionsgase nicht einatmen! Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Kohlenwasserstoffe, Vinylacetat, Essigsäure
<b>5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	Im Brandfall den betroffenen Bereich sofort absperren und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Auf Selbstschutz achten!
<b>Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung</b>	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	Klebstoff nicht über die empfohlene Temperatur erhitzen. Für ausreichende Belüftung sorgen, ungeschützte Personen aus dem Bereich bringen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
<b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
<b>6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Produkt abkühlen lassen und in geeignetem Gebinde zur Entsorgung sammeln. Arbeitsbereich reinigen, um Rutschgefahr zu verhindern.
<b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b>	Abschnitt 01 Kontaktinformationen im Notfall Abschnitt 07 Handhabung und Lagerung Abschnitt 08 Geeignete persönliche Schutzausrüstung Abschnitt 13 Angaben zur Abfallbehandlung

## Innocoll HMP 2626

Versionsdatum: 18.07.2018 V 4.2  
Erstellungsdatum: 16.06.2016

4 | 10

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

<b>7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe dazu Abschnitt 8). In den Bereichen, in den gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch Hände gründlich waschen. Vor dem Betreten von Bereichen in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.
<b>7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Den örtlichen Vorschriften entsprechend lagern. Die originalen Behälter bei Raumtemperatur aufbewahren. Vor direkten Sonnenlicht schützen.
<b>7.3 Spezifische Endanwendungen</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Lagerungshinweise:</b>	Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

<b>8.1 Zu überwachende Parameter Grenzwerte Berufsbedingter Exposition</b>	Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte.
<b>8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>	Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte.
<b>8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:</b>	Im Fall von offenen Schmelztanks den Bereich mit Absaugung versehen. Keine besonderen Maßnahmen nötig, wenn für ausreichende Ventilation gesorgt wird. Am Arbeitsplatz Waschgelegenheiten vorsehen.
<b>8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung</b>	
Allgemeine Information:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.

## Innocoll HMP 2626

Versionsdatum: 18.07.2018 V 4.2  
Erstellungsdatum: 16.06.2016

5 | 10

Augen-/Gesichtsschutz:	Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert.
Handschutz	Schutzhandschuhe Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein, besonders im geschmolzenen Zustand. Handschuhmaterial Hitzeresistent. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Andere:	Es liegen keine Daten vor.
Atemschutz:	nicht erforderlich
Thermische Gefahren:	Nicht bekannt.
Hygienemaßnahmen:	Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: fest, elastisch

Form:

Farbe: transparent

Geruch: produktspezifisch

Geruchsschwelle: nicht verfügbar

pH-Wert: Wert für Einstufung nicht relevant.

Erstarrungspunkt: nicht verfügbar

Siedepunkt: >250°C

Flammpunkt: >250°C

## Innocoll HMP 2626

Versionsdatum: 18.07.2018 V 4.2  
Erstellungsdatum: 16.06.2016

6 | 10

Verdampfungsgeschwindigkeit:	Wert für Einstufung nicht relevant.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Das Produkt ist nicht brennbar.
Explosionsgrenze - obere (%)-:	Wert für Einstufung nicht relevant.
Explosionsgrenze - untere (%)-:	Wert für Einstufung nicht relevant.
Dampfdruck:	Wert für Einstufung nicht relevant.
Dampfdichte (Luft=1):	Wert für Einstufung nicht relevant.
Dichte:	Ca. 0,95 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	Nicht wasserlöslich
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	
- log Pow:	
Selbstentzündungstemperatur:	>250°C
Zersetzungstemperatur:	Wert für Einstufung nicht relevant.
Viskosität, kinematisch oder NLGI	850 ± 170 mPas ( Brookfield 140°C )
Explosive Eigenschaften:	keine
Oxidierende Eigenschaften:	keine
9.2 Sonstige Angaben	Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1 Reaktivität</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
<b>10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen</b>	Kontakt vermeiden mit konzentrierten Säuren, starke Oxidationsmittel.
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	Lagerung bei Temperaturen >40°C
<b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	s. Angaben zu Verbrennungsprodukten unter 5.2.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

<b>11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>	
Akute Toxizität	
Verschlucken Produkt:	Keine spezifischen Daten.
Hautkontakt Produkt:	Keine spezifischen Daten.

## Innocoll HMP 2626

Versionsdatum: 18.07.2018 V 4.2  
Erstellungsdatum: 16.06.2016

7 | 10

Einatmen Produkt:	Keine spezifischen Daten.
Ätz/Reizwirkung auf die Haut: Produkt:	Keine spezifischen Daten.
Schwere Augenschädigung/-Reizung Produkt:	Keine spezifischen Daten.
Atemwegs- oder Hautsensibilisierung Produkt:	Keine spezifischen Daten.
Keimzellmutagenität Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Karzinogenität Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Reproduktionstoxizität Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Aspirationsgefahr Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Andere schädliche Wirkungen:	Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Akute Toxizität Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Chronische Toxizität Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau Produkt:	schwer biologisch abbaubar
--------------------------------	----------------------------

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
----------	--

#### 12.4 Mobilität im Boden

Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
----------	--

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
--

## Innocoll HMP 2626

Versionsdatum: 18.07.2018 V 4.2

Erstellungsdatum: 16.06.2016

8 | 10

**12.6 Andere Schädliche Wirkungen** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

Wassergefährdungs-klasse (WGK):

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information: Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen

Entsorgungsmethoden: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (Abfallrichtlinie 2008/98/EG, sowie nationale und regionale Vorschriften). Restmengen und nicht zum Recyceln geeignete Produkte sollten über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgt werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte müssen jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

Europäische Abfallcodes Abfallrichtlinie 2008/98/EG

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### ADR/RID

14.1 UN-Nummer:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen      Kein Gefahrgut  
Klasse:

Etikett(en):

Gefahr Nr. (ADR):

Tunnelbeschränkungscode:

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahren

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahme

#### ADN

14.1 UN-Nummer:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen      Kein Gefahrgut  
Klasse:

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahren

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahme

#### IMDG



## Innocoll HMP 2626

Versionsdatum: 18.07.2018 V 4.2  
Erstellungsdatum: 16.06.2016

9 | 10

14.1 UN-Nummer:  
14.2 Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung  
14.3 Transportgefahrenklassen      Kein Gefahrgut  
Klasse:  
14.4 Verpackungsgruppe  
14.5 Umweltgefahren  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahme

### IATA

14.1 UN-Nummer:  
14.2 Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung  
14.3 Transportgefahrenklassen      Kein Gefahrgut  
Klasse:  
14.4 Verpackungsgruppe  
14.5 Umweltgefahren  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahme

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen      FDA 21 CFR 175.105

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000      keine  
über Stoffe, die zum Abbau der  
Ozonschicht führen:

VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004      keine  
über persistente organische  
Schadstoffe:

Nationale Verordnungen      BfR-Empfehlung XIV

Wassergefährdungs-klasse (WGK):

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**      Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Innocoll HMP 2626

Versionsdatum: 18.07.2018 V 4.2  
Erstellungsdatum: 16.06.2016

10 | 10

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Informationen zur Überarbeitung: Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3:

Sonstige Angaben: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus der Anwendung der sog. Konventionellen Methode nach Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP).

Überarbeitet Am: 18.07.2018  
Kap.6.4 Formatierungsfehler behoben

Haftungsausschluss: Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen. Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.